



**Psychotherapeuten
Kammer NRW**

Leitbild PTK NRW

Präambel

Die Psychotherapeutenkammer NRW ist die Selbstverwaltung aller Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten in Nordrhein-Westfalen.

Wir schaffen mit dem Leitbild Orientierung für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, Kammerangehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Leitbild richtet sich auch nach außen.

Wir sind uns dabei unserer Verantwortung und unserer Einflussmöglichkeiten auf den Beruf und die Berufsausübung der Psychotherapeutin und des Psychotherapeuten bewusst.

Der Beruf

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sind Expertinnen und Experten für psychische Gesundheit und psychische Erkrankungen und tragen mit ihrer Tätigkeit zur Gesundheit in der Bevölkerung bei. Sie üben einen seiner Natur nach freien Beruf aus.

Sie arbeiten wissenschaftlich fundiert und wenden wissenschaftlich anerkannte Verfahren und Methoden an, nutzen klinische Expertise und gestalten die Beziehung zu Patientinnen und Patienten professionell.

Sie achten die Würde ihrer Patientinnen und Patienten und üben ihren Beruf zu deren Wohl gewissenhaft aus. Dabei berücksichtigen und achten sie den kulturellen und sozialen Kontext. Sie respektieren die Autonomie ihrer Patientinnen und Patienten und gestalten ihr Handeln nachvollziehbar in einem sicheren Rahmen.

Die Psychotherapeutenkammer NRW

Die Psychotherapeutenkammer NRW legt verpflichtende Standards der Berufsausübung fest und entwickelt sie kontinuierlich unter Beachtung des Versorgungsbedarfs, der wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Berufstätigkeit weiter.

Sie engagiert sich für die Berücksichtigung der Belange psychisch kranker Menschen und für ein hochwertiges und ausreichendes psychotherapeutisches Versorgungsangebot. Sie zeigt Verbesserungsbedarf und -notwendigkeiten auf und macht auf gesellschaftliche Entwicklungen aufmerksam, die psychische Gesundheit beeinträchtigen können.

Sie informiert die Öffentlichkeit zu Themen der psychischen Gesundheit und der psychotherapeutischen Behandlung und berücksichtigt dabei die Vielfalt psychotherapeutischen Arbeitens. Sie fördert das Vertrauen zu Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.

Sie setzt sich für angemessene gesellschaftliche, gesetzliche und ökonomische Rahmenbedingungen der Berufsausübung ein.

Sie unterstützt die Kammerangehörigen in beruflichen Angelegenheiten und durch Fürsorgeeinrichtungen bei ihrer sozialen Absicherung.

Die Hauptaufgaben

Die Psychotherapeutenkammer NRW sorgt für eine hochwertige Fort- und Weiterbildung und angemessene Qualitätssicherung. Sie setzt sich kontinuierlich ein für eine höchsten Ansprüchen genügende Ausbildung und für entsprechende Ausbildungsbedingungen.

Sie sichert die Erfüllung der Pflicht zur sorgfältigen Berufsausübung.

Sie informiert die Kammerangehörigen in berufsbezogenen Belangen und bietet dazu Beratung und Dienstleistungen an.

Sie formuliert Positionen des Berufs und vertritt diese gegenüber Behörden und Politik, in Gesetzgebungsverfahren und gegenüber anderen Organisationen.

Sie setzt sich für leistungsfähige Versorgungsstrukturen und berufsübergreifende Zusammenarbeit ein.

Sie arbeitet eng mit anderen Kammern zusammen und pflegt regen Austausch mit Organisationen des Gesundheitswesens in Gremien und Initiativen.

Die Organisation

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Psychotherapeutenkammer NRW demokratisch verfasst. Sie handelt eigenständig auf der Grundlage von Recht und Gesetz durch den Erlass von Satzungen und Ordnungen.

Sie strebt eine breite Beteiligung der Kammerangehörigen an der Meinungsbildung zu wichtigen beruflichen Themen, die klare Formulierung der jeweiligen Interessen und Positionen und eine offene, kollegiale Diskussion an. Zu diesem offenen Diskurs gehört die Akzeptanz der Vielfalt psychotherapeutischer Entwicklungen und Verfahren.

Sie ist der Qualität und Professionalität ihrer Arbeit besonders verpflichtet. Wissen und Erfahrung bilden das Fundament der Arbeit. Dies erfordert eine entsprechende Ausgestaltung und Kontinuität der Geschäftsstelle.

Die gewählten Ehrenamtlichen steuern und kontrollieren in ihren jeweiligen Funktionen die Ausrichtung und das Handeln der Kammer über die Kammerversammlung und den Vorstand. Die Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen ist getragen von gegenseitiger Wertschätzung und respektiert die unterschiedlichen Zuständigkeiten.

Klare Strukturen, eine funktionsgerechte Aufgabenteilung und die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen sind die Grundlage für einen leistungsfähigen Betrieb der Kammer.

Die Psychotherapeutenkammer NRW verwirklicht in ihrem Organisationshandeln die Grundsätze guter Verwaltung. Sie sorgt dafür, dass ihre Entscheidungen für die Kammermitglieder nachvollziehbar, transparent und begründet sind.